

Münster, 16.09.2008

Antrag

Kurzfristig Ersatzparkraum in der Vorweihnachtszeit schaffen - Schulhöfe am Wochenende nutzen

Mit Blick auf die starken Besucherströme in der Vorweihnachtszeit und den daraus resultierenden Parkdruck in der münsterischen Innenstadt, muss die Stadt Münster - angesichts der in diesem Jahr wegfallenden Parkplätze an der Stubengasse und am Kiffe-Pavillon - frühzeitig reagieren und zeitlich befristet zusätzliche Parkmöglichkeiten schaffen.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft möge daher beschließen:

1. Die Pausenhöfe innenstadtnaher Schulen werden in diesem Jahr an den Adventswochenenden von freitags nach Schulschluss bis sonntags um 21:00 Uhr als Parkplätze freigegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ihrerseits rechtzeitig geeignete Gesellschaften wie beispielsweise Westfalenfleiß oder die WBI mit der Bewirtschaftung und Verkehrssicherung zu beauftragen und die dafür notwendigen Vereinbarungen abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, diese zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Öffentlichkeit frühzeitig und ausreichend bekannt zu machen.

Begründung:

Die Vorweihnachtszeit lockt jedes Jahr besonders viele Besucherinnen und Besucher in die münsterische Innenstadt. Entsprechend hoch ist regelmäßig auch der Bedarf an innenstadtnahen Parkplätzen. In diesem Jahr verringert sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze noch dadurch, dass der Parkplatz Stubengasse entfällt, die Tiefgarage dort aber erst im nächsten Jahr zur Verfügung stehen wird. Ebenso entfällt in diesem Jahr der Parkplatz am Kiffe-Pavillon, weil dort das neue Parkhaus am Alten Steinweg gebaut und ebenfalls erst 2009 eröffnet wird.

Um den Besuchern der Innenstadt ausreichend Parkmöglichkeiten anzubieten und erheblichen Parksuchverkehr zu vermeiden, werden in diesem Jahr die Pausenhöfe innenstadt-

FDP - RATSFRAKTION MÜNSTER – DIE LIBERALEN

Die FDP - Fraktion im Internet: <http://fraktion.fdp-ms.de> Email: fraktion@fdp-ms.de

naher Schulen an den Adventswochenenden von freitags nach Schulschluss bis sonntags um 21:00 Uhr als Parkplätze freigegeben. Durch die enge zeitliche Beschränkung wird gewährleistet, dass der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt oder gestört wird.

Um einen geordneten Parkbetrieb sicherzustellen und den Verkehrssicherungspflichten der Stadt nachzukommen, beauftragt die Stadt geeignete Gesellschaften mit der Bewirtschaftung und Überwachung des Parkbetriebes. Hier könnten Westfalenfleiß oder die WBI, aber auch andere Gesellschaften in Frage kommen. Um rechtzeitig handeln zu können wird die Verwaltung direkt mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Zudem muss sicher gestellt werden, dass die Öffentlichkeit rechtzeitig über die zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt informiert wird. Dazu soll die Verwaltung die zusätzlichen Parkmöglichkeiten über die regionalen Medien und das Internet ausreichend bekannt machen und die Öffnung der Schulhöfe an den Wochenenden auch in die jährlichen Veröffentlichungen über Parkmöglichkeiten in der Vorweihnachtszeit aufnehmen.

gez.

Carola Möllemann - Appelhoff
Jürgen Reuter
FDP - Fraktion im Rat